PROTOKOLL DER 100. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER ELEKTRA GENOSSENSCHAFT OBERLUNKHOFEN
VOM DONNERSTAG, 26. APRIL 2012, 19.30 Uhr
RÔTISSERIE KELLERÄMTERHOF, OBERLUNKHOFEN

Am 26. April 2012 wird die ordentliche Generalversammlung vom Präsidenten, Thomas Hagenbuch eröffnet. Der Vorsitzende begrüsst alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Die offizielle Versammlung wird wie schon letztes Jahr erst nach dem Nachtessen abgehalten.

Speziell begrüsst Thomas Hagenbuch, Herr Alain Maitre (Gemeinderat), Herr Harry Manser und Beat Hagenbuch (Kontrollstelle), Guido Gumann langjähriger Betriebsleiter der Elektra OL.

Entschuldigt haben sich Herr Felix Maurer, Hedy Bächer, Pascal Schibler, Ignaz Caminada, Erwin Eichenberger und Guido Brumann.

Für die im vergangenen Jahr verstorbenen Personen (Genossenschafterinnen/Genossenschafter, Einwohnerinnen/Einwohner) bittet der Präsident um eine Gedenkminute.

Er weist darauf hin, dass die heutige Generalversammlung zwecks einfacherer Protokollführung und Vollständigkeit auf Tonband aufgezeichnet wird.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Traktandum 1 / Wahl eines Stimmenzählers

Gemäss Präsenzliste sind 34 Personen inkl. aller 4 Vorstandsmitglieder und Herr Urs Schwab anwesend. Stimmberechtigt 32 Personen; absolutes Mehr 17 Personen. Thomas Hagenbuch weist darauf hin, dass pro Haushalt oder anwesendes Ehepaar nur eine Person stimmberechtigt ist.
Die Mitgliederzahl der Elektra, Stand bis zur heutigen GV, beträgt 140 Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmenzähler wird Herr Pius Hagenbuch vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktandum 2 / Protokoll der GV vom 28. April 2011

Das Protokoll der 99. Generalversammlung der Elektra Oberlunkhofen vom 28. April 2011, Seite 5 und 6, verfasst von Gabi Züger, geprüft vom Vorstand und unterzeichnet von Thomas Hagenbuch wird ohne Nachträge und Ergänzungen *einstimmig angenommen*.

Traktandum 3 / Jahresbericht des Präsidenten 2012

Thomas Hagenbuch informierte über einige Projekte die am Laufen sind. Da ist das Projekt Ruchweid, das mittlerweile abgeschlossen ist. Im Geissacker wird noch eine Trafo-station gebaut, die noch vor den Sommerferien fertig gestellt wird. Dann sind noch neben den bereits ca. 8 gebauten Solaranlagen einige grössere und kleinere Projekte auf Haus- und Scheunendächer.

Am Montag 7. August 1911 wurde die unter dem Namen Elektrische Lichtgenossenschaft mit dem heutigen Namen Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen gegründet. Die Handelsregister-Anmeldung fand am 24.08.1911 statt. Bernhard Hagenbuch gibt Erläuterungen zu der Jubiläumsreise die am 15. August 2011 zu den Grimselwerken stattgefunden hat.

Der Jahresbericht, abgedruckt auf Seite 3 der GV-Einladung wird ohne Nachtrag und Ergänzungen einstimmig angenommen.

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die kooperative und kollegiale Zusammenarbeit und den Einsatz zu Gunsten der Elektra mit dem Ziel die Abläufe zu vereinfachen und zu verbessern und einen Beitrag zu leisten für eine schlanke und effiziente Organisation.

Sämtlichen Funktionären, der Kontrollstelle und allen, die zum reibungslosen Betriebsablauf der Elektra in irgendeiner Form beigetragen haben, spricht der Vorstand seinen Dank aus.

Traktandum 4 / Wahl eines Vorstandsmitglied / Präsident

Da Herr Thomas Hagenbuch für die bevorstehende Wahl in den Vorstand kein Kandidat mehr ist, wird er als neutrale Person diese Wahlen durchführen.
Im Vorstand der Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen stehen die folgenden Mutationen an:

- Thomas Hagenbuch hat nach 10-jähriger Tätigkeit als Präsident – per 26. April 2012 – seinen Rücktritt bekanntgegeben.

- Oswald Grand hat sich bereit erklärt, im Vorstand der Elektra mit seiner Fachkompetenz mitzuarbeiten. Herr Oswald Grand wohnt seit 1997 mit seiner Familie am Gehrenweg 4b. Herr Grand ist dipl. Elektroingenieur HTL mit Nachdiplomstudium als Betriebsingenieur ISZ/SIB.

- Markus Boillat seit 1997 im Vorstand der EGO – in verschiedenen Funktionen – hat sich bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen.

Samuel Mauch: Er schlägt Tobias Minder für die fünfte Vakanz vor. Tobias Minder ist der Sohn von Ruedi Minder und wohnt an der Ruchweid. Er ist mit 8 Monaten nach Oberlunkhofen gekommen. Er hat während 1 ½ Jahren ein Praktikum bei der BKW absolviert. Momentan studiert er Umweltwissenschaft an der ETH. Ein formelles Problem für eine Wahl in den Vorstand besteht jedoch, da er nicht Mitglied ist.

Willi Hoppler: Er ist der Meinung, dass die Wahl von Tobias Minder etwas zu schnell gehe. Man hätte den Vorstand vorgängig informieren müssen, dass sich Tobias Minder als Mitglied in den Vorstand zur Wahl stellt, damit man sich vorher hätte kennenlernen können.

Tobias Minder: Er möchte nicht, dass es Spannungen im Vorstand gibt, weil er mitmachen möchte. Ist einverstanden, wenn ihn der Vorstand vor einer Wahl zuerst genauer kennenlernen möchte.

Thomas Hagenbuch: Die Statuten legen fest, dass ein Vorstandsmitglied Mitglied der Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen sein muss. Herr Hagenbuch schlägt vor, dass Tobias Minder zuerst jetzt einmal ein Jahr im Vorstand als Beisitzer teilnehmen und aktiv arbeiten darf und dann an der nächsten GV gewählt werden kann. (Vorschlag B)

Samuel Mauch: Sein Vorschlag ist, dass die Formalität einer Mitgliedschaft so geregelt werden könnte, dass Herr Rudolf Minder jetzt die Mitgliedschaft auf seinen Sohn überträgt und er heute gewählt werden könnte. (Vorschlag A)

Tobias Minder: Er ist mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden, zuerst ein Jahr ohne Wahl im Vorstand mitzuarbeiten und dann an der nächsten GV gewählt zu werden.

Thomas Hagenbuch: Zuerst wird über die Wahl von Herrn Oswald Grand abgestimmt. Herr Grand wir mit 28 Zustimmungen und 4 Enthaltungen gewählt. Herr Grand nimmt die Wahl gerne an.

Abstimmung Tobias Minder als 5. Vorstandsmitglied nach dem Vorschlag A von Samuel Mauch mit dem Wortlaut „umgehender Erbringung der Mitgliedschaft und anschliessender Sanktionierung durch den Vorstand: 6 Zustimmungen und 18 Gegenstimmen, 8 Enthaltungen.

Abstimmung Tobias Minder nach dem Vorschlag B des Vorstand mit dem Wortlaut „sofortiges Mitarbeiten, Zuordnung von Funktionen, aktive Tätigkeit, Mitgliedschaft schaffen und an der nächsten GV Wahl in den Vorstand: 28 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung.

Tobias Minder nimmt den Vorschlag des Vorstandes gerne an. Er wird an der nächsten Vorstandssitzung am 2. Mai 2012 erstmals teilnehmen.

Herr Markus Boillat ist seit dem 16.4.1997 als Mitglied im Vorstand tätig und stellt sich heute der Wahl als Präsidenten des Vorstandes. Herr Markus Boillat wird einstimmig als Präsident gewählt und nimmt die Wahl gerne an.

Traktandum 5 / Rechnung 2011

Die Zahlen der Betriebs- und Vermögensrechnung 2011 werden von Bernhard Hagenbuch erläutert.

4001 Bürowesen Betriebsleiter: Die Kosten von Guido Gumann und Urs Schwab sind enthalten.
4003 Aufwand Anlagebuchhaltung: Der Aufwand für die Anlagen war grösser.
4040 QS-Management: Es wurden keine Kurse besucht.
4070 Sozialleistungen: Die Elektra zahlt die AHV Kosten für Urs Schwab
4300 Unterhalt Werkanlagen: Für die Grabarbeiten wurden 50 % an die Elektra verrechnet.
4350 Installationskontrollen: Es wurden relativ wenig Installationskontrollen durchgeführt.
4400 Abschreibungen: Maximale Abschreibung auf Zähler, Netz und Trafostationen
4600 Anschaffung Mobiliar/Geräte/Software: Ein geplantes Gerät wurde nicht gekauft.
4750 Reise- und Sitzungsspesen, GV: Jubiläumsreise ist enthalten, es kamen jedoch weniger Personen (nur 40) als budgetiert.
4900 Steuern: Fr. 6000.- vom Vorjahr sind noch in diesem Betrag enthalten.

Guido Gumann: Ist beim Unterhalt schon ein Betrag von der Trafostation Griessacher enthalten?

Bernhard Hagenbuch: Nein es sind noch keine Kosten enthalten.

Der Revisorenbericht über die Rechnung des Geschäftsjahres 2011 wird von Beat Hagenbuch verlesen; die Beträge sind in der Buchhaltung deutlich ausgewiesen und ordnungsgemäss verbucht. Die Revisoren (Harry Manser, Beat Hagenbuch) danken Herrn Bernhard Hagenbuch für die sauber und übersichtlich geführte Rechnung und beantragen den Vorstand zu entlasten.

Die Betriebs- und Vermögensrechnung 2011 wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand dankt Bernhard und Anny Hagenbuch und natürlich auch der Kontrollstelle für den grossen Einsatz zu Gunsten der Elektra Oberlunkhofen.

Traktandum 6 / Budget 2012

Das Budget für 2012 wird von B. Hagenbuch erläutert.

Thomas Hagenbuch: Wieso sind die Systemdienstleistungen für das Jahr 2012 tiefer budgetiert?
Bernhard Hagenbuch: Ab 1.1.12 werden 0.46 Rp. verrechnet; vorher waren es 0.77 Rp.

Das Budget 2012 wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7 / Verschiedenes und Umfrage

Samuel Mauch: Herr Blanke konnte nicht an der GV teilnehmen, darum melde er sich. Es gehe um eine private Initiative zur Förderung der Sonnenenergie. Er, Gerd Blanke und Rudolf Minder möchten das Projekt unterstützen und möchten sich daher zur Verfügung stellen, mit dem Vorstand der Elektra zusammen zu arbeiten.

Der Vorstand nimmt diese Anregung zur Kenntnis.

Bernhard Hagenbuch bedankt sich bei Thomas Hagenbuch für sein Engagement und sein Wissen, das er in den letzten 10 Jahren für die Elektra eingesetzt hat. Er überreicht ihm im Namen des Vorstandes ein Abschiedsgeschenk.

Für das Erscheinen an der Generalversammlung 2012 der Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen bedankt sich der Präsident Thomas Hagenbuch. Er schliesst die Generalversammlung um 21.45Uhr.

Präsident	Aktuarin
T. Hagenbuch	G. Züger